

## **Börsebius Fonds News vom Fondsmanager**

Obwohl ein hohes Maß an Skepsis unter den Anlegern zu verzeichnen ist, steigen die Kurse in dieser Woche wieder in einem atemberaubenden Tempo an. Die Korrektur an den Märkten hat ja nicht wirklich lange gedauert und wesentliche neue Erkenntnisse dafür gibt es in dieser Woche eigentlich kaum. Mal wird an den Märkten spekuliert, dass irgendein Unternehmen kurz vor dem Durchbruch bei der Suche nach einem Wunderwirkstoff zur Bekämpfung des Virus steht und dann wieder werden weitere Lockerungsmaßnahmen etwa für die Tourismusbranche oder fallende Infektionszahlen herangezogen. Und wenn das nicht ausreicht, dann muss halt die Notenbank herhalten. So wurden die Aussagen des FED Notenbankpräsidenten am letzten Wochenende dahin gehend interpretiert, dass die Liquiditätsschleusen der FED noch sehr lange weit offen stehen und bei Bedarf noch viel weiter geöffnet werden können. Whatever is Takes also!

Bei solchen Aussagen und bei dieser Nachrichtenlage werden dann doch viele eher skeptische Marktteilnehmer unsicher und überdenken ihre Haltung lieber schnell und wechseln das Lager. So nimmt dann halt doch die Angst überhand, den nächsten Aufschwung zu verpassen. Schließlich schlummern auf den Konten der Geldmarktfonds liquide Mittel in einem Ausmaß, wie wir das noch nie verzeichnen konnten. Der Begriff Anlagenotstand macht wieder die Runde und drängt begründete fundamentale Gegenargumente in den Hintergrund. Das ist dünnes Eis, auf dem sich die Märkte aktuell bewegen, aber es trägt uns noch. Wir – Ihre Fondsmanager Jens Hartmann und Marc Bosserhoff - wollen uns aber nicht beklagen.

Denn: Trotz unserer eher defensiven Grundausrichtung entwickeln sich unsere Fonds in diesem Umfeld weiterhin recht erfreulich. Aber der heiße Sommer steht uns sicher noch bevor und da wollen wir uns lieber nach wie vor nicht zu weit auf diesem Eis bewegen.